

Bericht aus dem Gemeinderat

In der am Mittwoch, 20.06.2012 unter Vorsitz von Bürgermeister Roland Marsch stattgefundenen öffentlichen Sitzung hat der Gemeinderat über folgende Tagesordnungspunkte beraten und Beschlüsse gefasst:

Fragestunde der Bürgerinnen und Bürger

keine

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23. Mai

In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.05.2012 wurden Beschlüsse gefasst, die nach § 35 Abs. 1 GemO öffentlich bekannt gegeben werden: Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt einen Aufstellungsbeschluss für eine Teiländerung des Bebauungsplans „Östlich des Friedhofweges III – Hinter der Kirche“ für eine der nächsten Sitzungen vorzubereiten.

DSL-Ausbau – Breitbandversorgung Edingen-Neckarhausen

Die Versorgung von Edingen-Neckarhausen mit leistungsfähigen Telekommunikationsnetzen gab wiederholt Anlass zu Nachfragen aus der Bevölkerung.

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 12.04.2011 insbesondere auf die schlechte Anbindung und mangelhafte Breitbandversorgung von Neckarhausen hingewiesen.

Bei einem Gespräch am 12.05.2011 haben die Vertreter der Telekom mitgeteilt, dass für Edingen-Neckarhausen nach den gesetzlichen Vorschriften die Grundversorgung mit DSL und Breitbandversorgung gesichert ist.

In den Endbereichen der Versorgungsleitungen aus Kupfer seien zwar Schwachstellen vorhanden, doch sei die Grundversorgung der Gemeinde immer noch überdurchschnittlich. Eine Erweiterung der bestehenden Strukturen und Bandbreiten sei derzeit nicht geplant. Weiterhin werden Teile der Gemeinde über KabelBW versorgt, die versorgten Straßen können über Internet eingesehen werden. Ein weiterer Ausbau von KabelBW ist derzeit für Edingen-Neckarhausen nicht geplant.

Ein Vertreter der Telekom war in der Sitzung anwesend und hat dem Gemeinderat und den Zuhörern die vorhandene Netzstruktur und Ausbaumöglichkeiten erläutert und für Fragen zur Verfügung.

Unabhängig davon werden von privaten Anbietern auch in Edingen-Neckarhausen schnelle Internetanschlüsse ganz ohne DSL-Anschluss angeboten.

Da für Edingen-Neckarhausen die Grundversorgung gewährleistet ist, hat die Gemeinde im Haushalt keine Mittel für Investitionen bzw. die Förderungen von Breitbandversorgungsmaßnahmen vorgesehen.

In der Aussprache haben alle Vertreter der Fraktionen eine verbesserte Versorgung der Gemeinde gefordert. Die Schwachstellen sollten behoben werden, dazu zählen auch Bereiche im Gewerbegebiet „Edingen-Nord“ und der Heidelberger Straße.

Die Verwaltung wurde aufgefordert zu prüfen, wo weitere Versorgungsengpässe in der Gemeinde vorhanden sind. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt mit Kabel BW zu verhandeln und auch diesem Anbieter Gelegenheit geben, Angebote zur Verbesserung des Versorgungsangebots zu machen. Im Haushaltsplan 2013 sollten dafür Haushaltsmittel bereit gestellt werden. GR Gerhard Hund, der sich intensiv in die Materie eingearbeitet hat ist bereit seinen Sachverstand in die Verhandlungen mit einzubringen.

Sanierung des Freizeitbades Neckarhausen: Vorstellen des Sanierungsgutachtens

Das Sanierungsgutachten zum Freizeitbad von Dipl.-Ing. Mosberger, wurde dem Gemeinderat in der Sitzung erläutert.

Bereits in der Sitzung am 18.04.2012 wurde dem Gemeinderat ein Gutachten zum Kleinhallenbad in der Pestalozzi-Schule vorgestellt.

Die Verwaltung wird für eine der nächsten Sitzungen die Beratung und Entscheidung über die Konsequenzen aus den beiden Sanierungsgutachten auf die Tagesordnung nehmen. In diesem Zusammenhang wurde dem Gemeinderat auch die Zusammenstellung zu weiteren Varianten zum Thema „Hubboden“ im Kleinhallenbad der Pestalozzi-Schule vorgestellt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die im Sanierungsgutachten aufgeführten Brandschutzmaßnahmen im Juli 2012 während der Schließzeiten des Freizeitbads durchzuführen. Die anfallenden überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 30.000,00 Euro werden genehmigt.

Bebauungsplan „Östlich des Friedhofweges mit Teiländerung Hauptstraße III – Hinter der Kirche“ / Aufstellungsbeschluss

Die Eigentümer der früher als Gärtnerei genutzten Grundstücke am Friedhofweg beabsichtigen, die brach liegenden Flächen einer Bebauung zuzuführen.

Die Gewächshäuser mit Verkauf am Friedhofweg sind hiervon aber nicht betroffen.

Mit der Bebauung dieser innerörtlichen Brachfläche von rund 9.000 m² wird dem Ziel, den Außenbereich möglichst zu schonen, entsprochen.

Der Gemeinderat beschloss, für den Bereich der Grundstücke Flst.-Nr. 2870/3, 2874/39, 2874/40, 2874/4 (Teil), 2874/15 (Teil), 2874/3 (Teil), 2870 (Teil) und 2870/2 (Teil) gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB einen

Bebauungsplan „Östlich des Friedhofwegs mit Teiländerung „Hauptstraße III – Hinter der Kirche“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich wird begrenzt

- im Norden durch die südlichen Grenzen der Grundstücke Maler-Koch-Straße 10-28 und Grenzhöfer Straße 19,
- im Osten durch die westlichen Grenzen der Grundstücke St.-Martin-Straße 8 bis 22,
- im Süden durch die nördliche Grenze des Grundstücks Edistraße 57, dann weiter entlang der Westgrenze der Grundstücke Edistraße 51 bis 57 über die Edistraße hinweg bis an das Grundstück Edistraße 32, dann die Edistraße entlang bis zum Friedhofweg, unter Einbeziehung der Edistraße nach Osten,
- im Westen vom östlichen Grenzpunkt des Grundstücks Flst.-Nr. 2874/14 parallel zum Friedhofweg auf den westlichen Grenzpunkt des Grundstücks Flst.-Nr. 2866/32.

Der Beschluss, diesen Bebauungsplan aufzustellen, ist gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Planbearbeitung wird das Büro Stadtplanung Fischer, Mannheim, beauftragt; der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden HOAI-Vertrag abzuschließen.

Jugendarbeit in Edingen-Neckarhausen

Die Verwaltung hat dem Gemeinderat Überlegungen und möglichen Änderungen zur künftigen Jugendarbeit, zukommen lassen.

Die Fraktionen wurden gebeten, diese Gedanken der Verwaltung zu diskutieren.

Die von der Verwaltung entwickelten Überlegungen wurden in der Sitzung nochmals zusammengefasst vorgestellt.

Die Verwaltung schlug vor,

a) als kurzfristige Maßnahmen:

- die Öffnungszeiten des Jugendzentrums bedarfsgerecht (entsprechend der im o.g. Papier gemachten Vorschläge) zu ändern, regelmäßig zu überprüfen und ggfs. dem Bedarf anzupassen
- ab September 2013 an 1-2 Nachmittagen im Zeitraum von 14.00 – 16.00 Uhr im Jugendzentrum Angebote im Rahmen der Ganztagsgrundschule zu gestalten
- von der Besetzung der zweiten Sozialarbeiterstelle zum jetzigen Zeitpunkt abzusehen und alternativ dazu weitere Honorarkräfte oder Anerkennungspraktikanten für die Mitarbeit im Jugendzentrum und für gezielte Angebote zu gewinnen und einzusetzen

b) als mittelfristige Maßnahme:

- die Jugendräume in den Bereich des Sport- und Freizeitzentrums zu verlegen

Dabei ist eine mögliche Unterbringung auf dem Gelände des Brieffaubenzuchtvereins „Einigkeit“ Neckarhausen e.V. zu prüfen.

Die jetzigen Räumlichkeiten des Jugendzentrums könnten dann künftig für Schul- und Betreuungszwecke im Rahmen des Ganztags schulbetriebes genutzt werden. Auch die Räumlichkeiten der Gaststätte/Kegelbahnen sind dabei mit einzubeziehen.

Bürgermeister Marsch betonte in der Aussprache, dass die Vertreter der Fraktionen bei den mittelfristig vorgeschlagenen Maßnahmen auch die grundsätzlichen Fragen zum Weiterbestehen des JUZ, „wie“ und „wo“, beantworten müssten.

Während den kurzfristig vorgeschlagenen Maßnahmen ohne weitere Aussprache ausnahmslos zugestimmt wurde, will der Gemeinderat bei den mittelfristigen Maßnahmen erst die Gespräche mit den Betroffenen Vereinsverantwortlichen und den gemeinsamen Ortstermin mit dem Brieffaubenzuchtverein „Einigkeit“ Neckarhausen abwarten.

Restaurierung des schmiedeeisernen Eingangsportals in der Schlossgartenmauer an der Speyerer Straße / Maßnahmegenehmigung

Im Rahmen der Haushaltsvorberatung hat der Verwaltungsausschuss am 18.01.2012 beschlossen, dass die Sanierung des schmiedeeisernen Eingangsportals nur vorbehaltlich einer Förderung und einer gesonderten Genehmigung ausgeführt werden soll.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat einen Zuschuss von 25.000,00 Euro zugesagt; das Land Baden-Württemberg beteiligt sich mit 22.920,00 Euro an der Sanierung des Barock-Tores.

Somit ist bei rund 90.000,00 Euro Ausgaben mit einer Fördersumme von ca. 47.920,00 Euro zu rechnen. Der Gemeinderat stimmte der Maßnahme zu.

Annahme von Spenden an die Gemeinde Edingen-Neckarhausen gem. § 78 Abs. 4 GemO / Geldspende für die Freiwillige Feuerwehr Edingen-Neckarhausen, Abteilung Edingen

Der Gemeinderat beschloss gem. § 78 Abs.4 GemO die Zuwendung in Höhe von 651,00 Euro für die Freiwillige Feuerwehr Edingen-Neckarhausen, Abteilung Edingen, anzunehmen.

Bekanntgaben:

Bürgermeister Marsch berichtete über die Partnerschaftsbegegnung über Pfingsten in Plouguerneau.

Im nächsten Jahr finden die Feierlichkeiten in Edingen-Neckarhausen statt. Dazu haben am 18.06.2012 erste Gespräche mit den Fraktionen und der IGP stattgefunden. Als Veranstaltungsort hat die IGP – Interessengemeinschaft Partnerschaft ein Zelt auf dem Freizeitbad-Parkplatz vorgeschlagen, da während der Veranstaltung auch die Schlossaußensanierung durchgeführt wird.

Die Gemeinde wird diesen Vorschlag akzeptieren.

Die Veranstaltungen sollen dann auch im Wesentlichen im Festzelt stattfinden.

Zu den weiteren Vorbereitungen soll im Spätjahr eine Sitzung des Partnerschaftsausschusses stattfinden.

Anfragen aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Marsch beantwortete die Anfragen zu Maßnahmen der Verkehrsberuhigung in der Fulminastraße und auf dem Stangenweg. Zur Verbreiterung und zum sicheren Ausbau des Neckarweges unterhalb von Edingen wird die Verwaltung prüfen, welche weiteren Verbesserungsmaßnahmen möglich sind.

Im Anschluss hat noch eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates stattgefunden.